

Eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa



Verschwörungserzählungen erkennendigitale Kommunikation stärken

7 Werkstätten an weiterführenden Schulen in Brandenburg

Im Jahr 2022 bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. 7 kostenfreie Workshops für junge Menschen ab der 9. Klassenstufe in Brandenburg an. Das Projekt wird mit Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg gefördert.

Verschwörungserzählungen gab es immer schon, doch im Informationszeitalter gewinnen sie an Bedeutung: Mit der hohen Geschwindigkeit, der großen Reichweite und den Echokammern des Internets, in denen sich Falschmeldungen sechs Mal schneller als herkömmliche Nachrichten verbreiten, erreichen sie heute rasch eine große Zahl an Menschen.





Insbesondere Zeiten der Unsicherheit und Unwissenheit bieten den idealen Nährboden für Verschwörungserzählungen. Sie liefern einfache Erklärungen für gesellschaftliche Probleme und sind daher besonders attraktiv, wenn offizielle Erläuterungen kompliziert sind oder als unbefriedigend erachtet werden. Spätestens mit der Corona Pandemie sind Verschwörungserzählungen sichtbar in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Sowohl in sozialen Medien als auch auf "Corona-Spaziergängen" wurde vielerorts deutlich, dass sie nicht nur von Außenseiterinnen und Außenseitern verbreitet und geglaubt werden.

Mit der 7-teiligen Werkstattreihe richtet sich die Deutsche Gesellschaft e. V. an weiterführende Schulen und an Jugendliche ab der 9. Klasse in Brandenburg. Denn besonders junge Menschen sind Verschwörungserzählungen im Internet

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V., Mauerstraße 83/84, 10117 Berlin Stephan Martin (Referent EU & Europa) Tel.: (030) 88412-169 | E-Mail: stephan.rasche@deutsche-gesellschaft-ev.de www.deutsche-gesellschaft-ev.de



Eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa



ausgesetzt, da sie täglich auf verschiedenen Portalen und in den sozialen Medien unterwegs sind. Daher ist es wichtig, sie in ihrer Medienkompetenz zu schulen und zum kritischen Umgang mit Quellen zu befähigen, diese zu analysieren und ihre Vertrauenswürdigkeit einzuschätzen.

Jeder Workshop wird von einer Power-Point-Präsentation und geeigneten Arbeitsmaterialien begleitet und folgt einem dreistufigen Aufbau (Informieren – Verstehen – Handeln), der in enger Absprache mit den Lehrkräften angepasst werden kann und in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus dem Themenfeld durchgeführt werden.

Rahmen:

- 6 Zeitstunden
- 45 Schüler:innen pro Workshop

Melden Sie sich gerne über den Link: https://forms.gle/iQZ2G3jVv8YsiRAT6 an oder schreiben Sie uns eine Mail.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!